



TSV St. Johann 0 : 1 SV Wals-Grünau

SR David ASTL
 AS 1 Armin DUKIC
 AS 2 Anton BERNECKER

REGIONALLIGA WEST

TSV St. Johann	0 : 1	SV Wals-Grünau
FC Pinzgau Saalfelden	1 : 1	FC Kufstein
SC Röhthis	1 : 2	SV Austria Salzburg
SV Kuchl	3 : 1	SCR Altach Juniors
SVG Reichenau	1 : 0	VfB Hohenems
FC Lauterach	0 : 2	SK Bischofshofen
FC Kitzbühel	1 : 3	FC Dornbirn
SC Imst	4 : 0	SC Schwaz

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL		12'			
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF	86'				
5	Philip KANZLER		95'			
8	Nikola TRKULJA		34'			
9	Petrit NIKA					
10	David EBNER		87'			
13	Thomas PERTL (K)					90' Elfmeter
14	Christian SCHNÖLL	83'				
16	Savo PAJIC	70'				
17	Moussa DEMBELE					

ERSATZBANK						
1	Ramo BESIC					
6	Julian GERHARTINGER	83'	84'			
15	Maximilian AUNER					
19	Yannik HOFFMANN					
21	Niklas STURM	86'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	70'				

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 9

Zuschauer: 120

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 17-10-2024

Expertentipp: Ligaportal, Liga Experte

TSV St. Johann - SV Wals-Grünau 2 : 2

„Die erste Partie der Runde bereits am Donnerstag und sehr viel deutet in diesem Spiel auf eine Punkteteilung hin.“

Krone Salzburg | 17-10-2024

Wals-Grünau will in der Achterbahn wieder nach oben

Westligist Wals-Grünau befindet sich mitten in einer Achterbahnfahrt. Auf drei Niederlagen folgten zwei Siege und darauf vergangenes Wochenende gegen Röthis mit dem 1:2 wieder ein Rückschlag. Der Motor von Christoph Knaus' Team stottert: „Es ist ein Auf und Ab, hat aber sicher seine Gründe.“ Damit meint er Verletzungen (Valdrin Kadrija fällt mit Innenbandeinriss länger aus), Krankheiten (Torhüter Alexander Strobl) und dadurch fehlende Routinen im Training. Zudem finden die vier restlichen Hinspiele auswärts statt. So wie jenes heute in St. Johann, für das Christoph Knaus aber positiv gestimmt ist: „Es wird eine Partie auf Augenhöhe, die Tagesverfassung entscheiden.“

Das Match wurde vorgezogen, weil bei den Hausherren Freitag und Samstag eine Speedway Veranstaltung stattfindet. „Es ist ein extrem wichtiges Spiel“, betont Hausherren Coach Andreas Scherer. Unabhängig vom Ausgang: „Die Jungs bekommen dann drei Tage frei.“ Das hatte Benjamin Ajibade verletzungsbedingt seit dem Derby gegen Bischofshofen vor drei Wochen. Der Kapitän ist seit Dienstag aber wieder im Training.

fan.at | 17-10-2024

St. Johann will Heimvorteil nutzen

St. Johann kann das Aufeinandertreffen gegen Wals-Grünau kaum noch erwarten. Kein Wunder, schließlich geht die Heimelf wegen der aktuellen Tabellensituation als leichter Favorit ins Spiel.

Alles dabei war in den letzten drei Spielen für St. Johann: Ein Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden. Die Bilanz zuhause ist bei den Heimischen positiv. Es wurde öfter gewonnen (2) als verloren (1).

Wals-Grünau kommt mit negativer Auswärtsbilanz

Im letzten Spiel konnte Wals-Grünau gegen SC Röthis nicht überzeugen, verloren die Partie mit 1:2. Wiedergutmachung bei den Fans ist daher angesagt. Nachdenklich stimmt die Gäste vor allem die Bilanz auf fremden Plätzen. Vier Spiele wurden auswärts bereits verloren.

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 17-10-2024

Großer Jubel! Wals-Grünau nimmt Punkte mit

Der Besuch am Fußballplatz hat ja nicht nur sportliche Gründe. Auch gesellschaftlich ist er ganz wichtig. Darum ließen es sich die Fans nicht entgehen, das Schmankerl zwischen TSV St. Johann/Pongau und SV Wals-Grünau anzusehen.

Beide Mannschaften neutralisierten sich in den ersten 45 Minuten weitgehend. Zwar wurde teilweise gut nach vorne gespielt, die Torhüter erwischten aber einen guten Tag und hielten ihren Kasten vor der Pause sauber. Da auch die Stürmer ihr Visier nicht richtig eingestellt hatten, ging es ohne Tore zurück in die Kabinen.

Warten auf ersten Treffer hat ein Ende

Auf Tore mussten die Fans zunächst warten. Dafür sorgte aber Rinor Bytyqi für Gesprächsstoff. Er holte sich nämlich beim Stand von 0:0 in Minute 89 die rote Karte ab, schwächte sein Team damit natürlich gehörig. In Unterzahl mussten die Hausherren danach alles mobilisieren, um im Spiel zu bleiben. Auch nach dem Seitenwechsel waren die Tore zunächst wie vernagelt. Die beiden Mannschaften hatten sich schon fast mit dem Unentschieden abgefunden. Doch da hatten alle die Rechnung ohne Thomas Pertl gemacht. Und auch der Schiedsrichter half mit. Denn er entschied in der 90. Minute auf Elfmeter. Pertl behielt die Nerven, traf zum viel umjubelten 1:0 für die Gäste. Mit dem Schlusspfiff beendete der Unparteiische die Partie. Der Jubel bei den Gästen war danach natürlich entsprechend groß.

Der Auswärtssieg bringt eine gravierende Veränderung in der Tabelle: Wals-Grünau zieht nämlich an St. Johann vorbei, ist nun auf Platz 7.

ligaportal.at | 17-10-2024

St. Johann unterliegt Wals-Grünau knapp

Der SV Wals-Grünau hat mit einem knappen 1:0 Erfolg die 12. Runde der Regionalliga West eingeläutet. Die Grün Weißen behielten auswärts beim TSV St. Johann dank Thomas Pertls Last-Minute-Elfertor die Oberhand. Doppelbestrafung für die Pongauer: Elfer Verursacher Rinor Bytyqi wurde mit der Roten Karte verfrüht unter die Dusche geschickt.

Zwei Mannschaften in derselben Gewichtsklasse

Weil in der St. Johanner Alpenarena Freitag und am Samstag ein Speedway Event stattfindet, wurde die Partie auf Donnerstag vorgezogen. Das Salzburg Duell avancierte vor knapp 120 Besucher zu einem ausgeglichenen Fight. "Eine klassische Schnittpartie, in der über weite Strecken die letzte Konsequenz gefehlt hat", notierte St. Johann Übungsleiter Andreas Scherer nicht gerade viele Torszenen. Nichtsdestotrotz war Wals-Grünau Coach Christoph Knaus mit

dem Auftritt seiner Truppe hochzufrieden: "Wir waren von der ersten Minute griffig im Spiel, aktiv nach vorne und zielorientiert im Ballbesitz."

Wals-Grünaus zweiter Elfer saß

Unmittelbar nach dem Seitenwechsel waren es die Hausherren, welche die erste knusprige Möglichkeit in dieser Partie vorfanden. Nach einem Cisse Stangler setzte Sebastian Oberkofler die Murrel aus kurzer Distanz aber neben den Wals-Grünauer Kasten (46'). "Je länger die zweite Halbzeit gedauert hat, desto mehr ist das Momentum zu uns gekommen", sagte Christoph Knaus, dessen Crew im Schlussakt gleich zwei Elfmeter zugesprochen bekam. Den ersten, von Petrit Nika geschossenen Elfer konnte Manuel Wallinger noch parieren, beim zweiten war der TSV Schlussmann gegen Wals-Grünau Kapo Thomas Pertl schließlich machtlos, 0:1 (90'). Doppelt bitter für die St. Johanner: Rinor Bytyqi, der den zweiten und alles entscheidenden Strafstoß verursacht hatte, flog wegen Verhinderung einer klaren Torchance mit glatt Rot vom Feld. "Er hat einen Torschuss an die Hand bekommen. Eine sehr unglückliche Aktion", fand Scherer.

Freund und Leid eng beisammen

Mit dem vierten Ligasieg der laufenden Saison zogen die Grün Weißen in der Tabelle an St. Johann vorbei und sind zumindest bis morgen Siebter. "Wir sind überglücklich, dass wir gewonnen haben. Ein großes Lob an die Mannschaft, die heute wieder alles umgesetzt hat." Indes sprach Gegenstück Scherer von einer bitteren Niederlage. "Weil das Spiel aus meiner Sicht auch in die andere Richtung hätte gehen können. Beide Mannschaften haben bis zum Schluss auf Sieg gespielt, leider ist er Wals-Grünau und nicht uns gelungen."

Salzburger Nachrichten | 17-10-2024

Wals-Grünaus Kapitän entscheidet Derby bei Ex-Club

Thomas Pertl traf kurz vor Schluss zum 1:0 Sieg der Walser, die damit weiter auf dem Weg nach oben sind.

Die Defensivreihen haben im Salzburger Westliga Derby zwischen St. Johann und Wals-Grünau dominiert. Die drohende Punkteteilung verhinderte in der 90' Spielminute einer, der schon für beide Vereine getroffen hat. Der Grünauer Kapitän Thomas Pertl, der vor seinem Wechsel nach Wals-Grünau 2018 vier Jahre im Pongau aktiv gewesen war, verwandelte einen Handelfmeter zum 1:0 Sieg der Gäste, die damit aus den vergangenen vier Runden neun Punkte erobert haben. Die Walser zogen damit auch in der Tabelle an den St. Johannern vorbei und liegen vorerst an der siebten Stelle.

Wals-Grünaus zweiter Elfmeter in St. Johann beschert drei Punkte

"Die Art und Weise, wie die Mannschaft auftritt, ist jetzt wieder so, wie wir spielen wollen, sehr aktiv, sehr griffig", sagt Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus. Seine Elf sei schon in der ausgeglichenen ersten Halbzeit die aktivere Mannschaft gewesen. "Nach der Pause ist das Spiel dann noch mehr in unsere Richtung gekippt. Wir haben verdient gewonnen." Dafür waren zwei Elfmeter nötig. Nachdem Petrit Nika in der Schlussviertelstunde noch an Manuel Wallinger gescheitert war, überwand Thomas Pertl diesen etwas später.

Auch St. Johann forderte Elfmeter

Bitter für St. Johann: Rinor Bytyqi sah für sein Handspiel vor Thomas Pertl's Goldtor Rot. Ebenfalls bitter: In der Aktion vor dem ersten Wals-Grünauer Elfmeter hatten auch die Hausherren einen Strafstoß gefordert, vergeblich. "Am Ende haben beide Teams auf Sieg gespielt. Wir haben unsere Umschaltmomente aber nicht gut fertiggespielt und das Tor nicht gemacht. Es war eine Schnittpartie, in der beide Mannschaften im Spiel gegen den Ball viel richtig gemacht haben und das erste Tor entschieden hat", sagt St. Johanns Trainer Andreas Scherer.

Krone Salzburg | 18-10-2024

TSV St. Johann – SV Wals-Grünau

Im gestrigen Westliga Derby feierte Wals-Grünau einen 1:0 Sieg in St. Johann. Goldtorschütze: Ex-Pongauer Tom Pertl per Elfer in Minute 90.

salzburg24.at | 20-10-2024

Elfmeter-Drama bei Wals-Grünau gegen St. Johann

Im spannenden Salzburger Westliga Derby zwischen dem SV Wals-Grünau und dem TSV St. Johann erlebten die Zuschauer bereits am Donnerstagabend ein dramatisches Finish. Nach 90 intensiven Minuten war es Thomas Pertl, der mit einem verwandelten Elfmeter in letzter Sekunde den knappen 1:0 Sieg für die Gäste aus Wals-Grünau sicherte. Thomas Pertl, einst selbst für St. Johann aktiv, zeigte keine Nerven und bescherte seinem Team damit den dritten Sieg aus den letzten vier Spielen. Davor scheiterte Petrit Nika bereits vom Punkt,

Nach dem Abpfiff zeigte sich Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. „Das Spiel hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Jungs haben gekämpft und sich diesen Sieg verdient“, kommentierte er gegenüber S24.
